

SPENDENAKTION

„Eine Verrechnung ist nicht fair“

Die Mütterrente soll Frauen, die Kinder erzogen haben, finanziell besserstellen. Aber davon profitieren nicht alle. Wäre nicht die Patenschaftsaktion unserer Zeitung, würde diese Mutter nicht mehr weiterwissen. Eine wahre Geschichte.

VON MYRIAM F. GOETZ

München – Anneliese Scharinger (Name geändert) aus München ist arm – weil sie einst der Kinder wegen auf eine berufliche Karriere verzichtet hat. Die 80-Jährige erhält heute nicht einmal Mütterrente, weil diese mit der Grundsicherung im Alter verrechnet wird.

Als Anneliese Scharinger eine junge Frau war, kümmerten sich Mütter gewöhnlich um Kinder und Haushalt, und der Ehemann verdiente das Geld für die Familie. Es war üblich, dass junge Mütter zugunsten ihrer Kinder beruflich zurücksteckten. Scharinger aber blieb nur sechs Jahre lang zu Hause. Um die Haushaltskasse aufzubessern, ging sie danach Putzen und nahm Gelegenheitsarbeiten an.

Als die Kinder aus dem Größten raus waren, arbeitete Scharinger halbtags in dem Beruf, den sie gelernt hatte: als Verkäuferin in einem Münchner Kaufhaus. Nach ihrer Scheidung war sie im Altenheim tätig, die letzten zehn Jahre im Büro. Aber nach zwei Bandscheiben-Operationen war Schluss: Mit 60 musste sie in Frührente gehen.

Als Scharinger die erste Rentenzahlung überwiesen wurde,



Viele Seniorinnen sind arm – und manche bekommen durch ihre Grundsicherung im Alter keine Mütterrente. FOTO: VARIO

traute sie ihren Augen kaum: Knapp 747 Euro gingen auf ihrem Konto ein. Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und Frührente sind schuld daran, dass sie nicht genügend in die Rentenkasse einzahlen konnte. Daher musste sie Grundsicherung im Alter beantragen. Von der Mütterrente hat sie daher nichts: Die monatlich etwas mehr als 90 Euro für drei Kinder werden nämlich mit der Grundsicherung verrechnet.

Der Rentner bleiben nach Abzug der Fixkosten nur etwa 250 Euro zum Leben. Und so gibt es jetzt Kohlrabi, Blaukraut und Wirsing zum Essen – alles, was gerade günstig ist. „Ich darf keinen Quatsch kaufen“, sagt die Seniorin. Mit „Quatsch“ meint sie zum Beispiel einen Kaffee im Café oder eine Theaterkarte. Früher ging Scharinger häufig mit ihren Freunden dorthin. Aber jetzt fehlt das Geld dazu. Neue Kleidung kann sie sich auch nicht kaufen. Das war besonders schwierig, als sie schwer erkrankte: Weil sie fast zehn Kilo abnahm, passte ihre Kleidung nicht mehr.

In ihrer Not ging sie zum Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ und erzählte der Gründerin Lydia Staltner all ihre Sorgen. Schnell und unbürokratisch erhielt die Rentnerin einen Kleidergutschein über 300 Euro. Außerdem gewährte „Lichtblick“ Scharinger eine Patenschaft und überweist ihr jetzt jeden Monat 35 Euro. Dieses Geld wird im Gegensatz zur Mütterrente nicht mit der Grundsicherung verrechnet. Scharinger darf es behalten. Nun kann sich die Rentnerin sogar auf kostenlose Konzertbesuche in der Weihnachtszeit freuen, die „Lichtblick“ bedürftigen Senioren ermöglicht.

Schenken Sie ein bisschen Würde

Bei der Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München gegen Altersarmut können Sie eine Patenschaft für ein Not geratene Senioren übernehmen. Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein ganzes Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind willkommen. Überweisungen bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe bei der Sparda-Bank München, IBAN: DE 307 0090 50 0000 4901010, BIC: GENODEF304. Weitere Infos gibt es beim Verein unter www.lichtblick-sen.de.



„Nur durch Spenden können wir helfen“, erklärt Vereins-Chefin Lydia Staltner.

Die Mütterrente

Was ist die Mütterrente? Mit dem Begriff ist eine Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Seit 2014 können zwei Jahre Kindererziehungszeiten bei der Rente angerechnet werden. Dadurch erhöhen sich Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Wie hoch ist die Mütterrente? Monatlich erhält eine Mutter brutto 31,03 Euro (West) bzw. 29,69 Euro (Ost) für jedes Kind. Die Mütterrente muss teils versteuert und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt werden. Für wen lohnt die Mütterrente besonders? Vor allem für Mütter, die nie in die Rentenkasse eingezahlt haben und sich stattdessen der Kindererziehung widmeten. Wer sind die Verlierer bei der Mütterrente? Verlierer sind Rentnerinnen, die Grundsicherung im Alter bekommen. Die Mütterrente wird als Einnahme gewertet und bei den Sozialleistungen angerechnet. Daher gehen bedürftige Rentnerinnen oft leer aus. Noch schwieriger ist es für Seniorinnen, die das Recht auf Grundsicherung verlieren, weil sie mit der Mütterrente über der Bemessungsgrenze liegen.

IMPRESSUM

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG
Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser.
Chefredaktion: Georg Anastasiadis.
Politik/Hintergrund: Mike Schier. Stellv. u. Chefredakteur: Christian Deutschländer. Leitender Redakteur: Alexander Weber. Chefredakteur/Seite 3: Stefan Sessler. Wirtschaft: Corinna Maier. Sport: Heinrich Lerner. Chefredakteur Sport: Günther Klein. Bayern: Claudia Möllers. Feuilleton: Michael Schleicher. München: Sebastian Arlinger, Wolfgang Hauskrecht. Stellv.: Johannes Löhr. Chefredakteur München: Peter T. Schmidt. Weltspiegel: Claudia Micholli. Journal: Matthias Busch. Gesundheit/Wissenschaft: Dr. Barbara Nazarewska. Leserbefragung: Dr. Christian Vordermann. Weitere leitende Redakteure: Dr. Simone Dattenberger, Armin Gibis, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. Reise: Christine Hinkofer. Auto: Rudolf Bögel.

Verlagsleitung Werbemärkte: Andrea Schaller-Oller.
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.
Anzeigenpreisliste Nr. 73. Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + LZ). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.
Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalten stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.
Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin.
Bezugspreis monatlich inkl. Zustellung € 38,40 frei Haus (inkl. € 2,51 MwSt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraumes) möglich. Die Abbestellung ist in Textform (§126b BGB) an den Verlag zu richten.
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung. Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.
Verlag: Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.
Redaktion: Telefax 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de
Anzeigen: Telefax 53 06 - 316. E-Mail: anzeigen@merkur.de
Vertrieb: Telefax 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de
Geschäftsführer: Daniel Schöniglh.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München.

DAS WETTER

DAS WETTER AM DIENSTAG, 12.12.2017

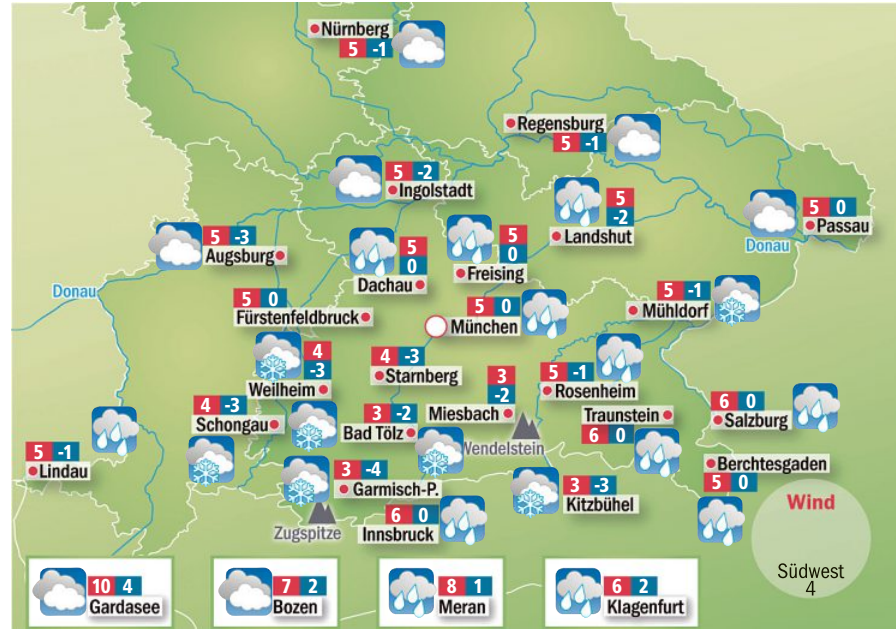
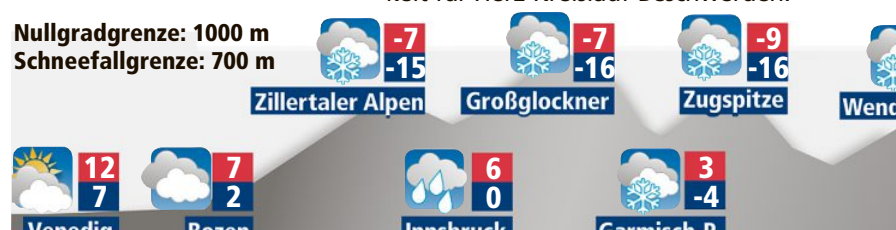
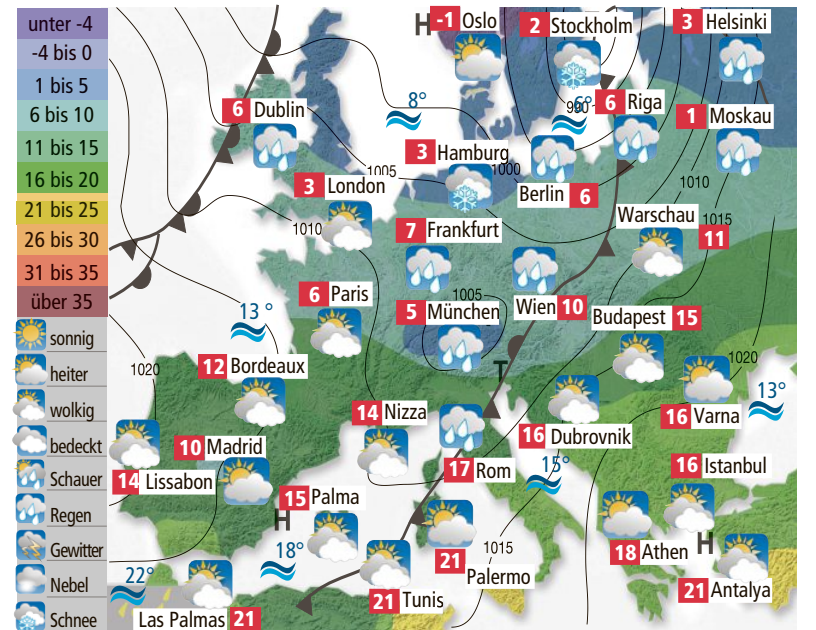


Table with weather data for various cities: Wetter gestern, Messdaten von 12 Uhr UTC, Wind in km/h, Niederschlag 24 Std., Garmisch, H.-Peißenb., München, Mü.-Flugh., Rosenheim, Antalya, Athen, Bangkok, Bozen, Palma, Paris, Las Palmas, London, Madrid, New York, Oslo, Rom.



VIELE WOLKEN BRINGEN GEBIETSWEISE REGEN ODER SCHNEE

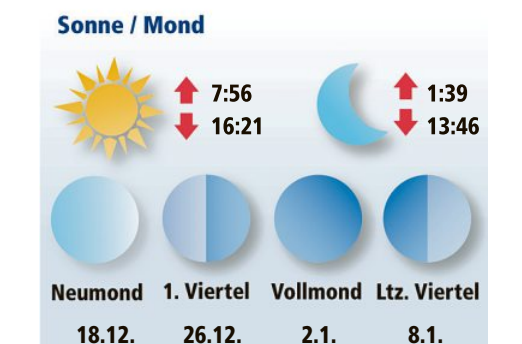
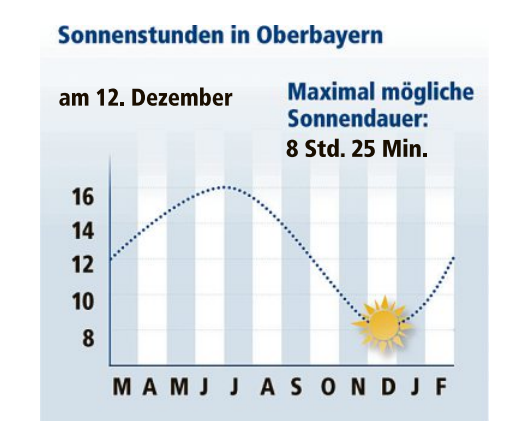
Lage Bayern: Von Nordwesten her greift eine Kaltfront auf die Vorhersagegebietsregion über.
Vorhersage Südbayern: Heute ist es meist bewölkt. Dabei fällt gebietsweise Regen oder Schnee. Die Tageshöchstwerte erreichen 3 bis 5 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen.
Vorhersage Nordbayern: Heute wird es bedeckt bis dicht bewölkt, gebietsweise fällt Regen oder Schneeregen. Temperaturen 3 bis 6 Grad, mäßiger Südwestwind.



Aussichten Bayern: Morgen wird es wolbig bis bewölkt. Vereinzelt fallen ein paar Tropfen. Am Donnerstag ist es bedeckt mit Regen.

Bergwetter: Das Wetter beruhigt sich allmählich. Bei dichten Wolken verlagern sich die Schneefälle auf die Alpennordseite, die Schneefallgrenze sinkt mit Durchgang der Kaltfront. Der Wind bleibt stark, schwächt sich aber im Tagesverlauf weiter deutlich ab. Werte in 1000 Metern Höhe um 0, in 2000 Metern Höhe um -6 Grad.
Morgen wird es bei Sonnenschein und wenigen Wolkenfeldern recht freundlich. Es bleibt aber winterlich und kalt. Der Rest der Woche bringt mit häufigen Kaltluftvorstößen immer mal wieder etwas Neuschnee.

Die nächsten Tage: Table with weather forecasts for Mi. 13.12., Do. 14.12., Fr. 15.12., Sa. 16.12.



AKTUELLES IN KÜRZE

REGENSTAUF

Karambolage auf A93

Zehn Fahrzeuge sind auf der A 93 in der Oberpfalz ineinander gefahren. Bei dem Auffahrunfall wurden eine 20-jährige Frau mit einem schweren Kopfverletzung. Ursache des Unfalls war ein zu geringer Sicherheitsabstand auf nasser Fahrbahn. Die Polizei schätzt den Schaden auf 100 000 Euro. Die Strecke wurde knapp zwei Stunden gesperrt, der Verkehr staute sich.

GLÜCKSZAHLEN & QUOTEN

Gewinnzahlen 49. Woche: Lotto: 7 - 12 - 16 - 20 - 25 - 46 Superzahl: 7. Spiel 77: 0 5 6 3 3 2 6 Super 6: 8 0 1 7 6 4

Gewinnquoten 49. Woche: Lotto am Samstag: Rang 1: unbesetzt, Rang 2: 2 x 1 301 051,10 €, Rang 3: 128 x 6 662,90 €, Rang 4: 999 x 2 561,10 €, Rang 5: 6 762 x 126,10 €, Rang 6: 47 868 x 35,60 €, Rang 7: 116 766 x 14,60 €, Rang 8: 828 279 x 9,20 €, Rang 9: 819 258 x 5,00 €

Spiel 77: Rang 1: unbesetzt, Rang 2: 8 x 6 466 394,30 €, Rang 3: 49 x 7 777 €, Rang 4: 502 x 777 €, Rang 5: 5 184 x 77 €, Rang 6: 49 942 x 17 €, Rang 7: 491 141 x 5 € (Angaben ohne Gewähr)

SKL – Das Millionenspiel: In der 142. Lotterie, 1. Klasse, vom 10. Dezember 2017, fiel der Gewinn von 1 000 000 Euro auf die Losnummer 0 791 290 (ohne Gewähr).